

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 20

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekenntnis.

Vergeffen dich? O frag den Baum,
Der Leben hat, ob er vergisst,
Daß es im Frühling Zeit zum Blühen
Und neuem Sprossentreiben ist.
Vergeffen dich? O frag den Strom,
Der niederbraust mit Allgewalt,
Ob es in seinem Willen liegt
Sich zu gebieten: Steh! und halt!
Vergeffen dich? Wohl kann mein Fuß
Fern von dir wandern, mein Verstand
Aufsich, mühsam und doch fest,
Unschickbar, eine Scheidewand.
Vergeffen dich? Für eine Zeit
Scheint es mir fast, daß es gelang, —
Da läutet plötzlich durch die Nacht
Des Domes Glocke schwer und bang;
Da weht mir jach der Frühlingswind
Um Wang' und Stirn; da tönt ein Lied,
Das du geliebt — mit jähem Sprung
Zerbirst das Eis und sproßt das Lied,
Und wieder braust's mit Ungestüm
Durch all mein Wesen — schüttelt mich
In tiefler Seel' der laute Schrei:
Ich liebe dich, ich liebe dich.

M. Herber.

Krieg der Krinoline!

Modisten in London geben zu, daß die Krinoline niemals größere Aussehen hatte, wieder zur Einführung zu gelangen, als heute. Die schneeflockige Mode sei von Paris herübergekommen. Hier und da tauchen bereits verdächtige weit aussehende Kleider auf, aber die englische Damenwelt ist nicht gewonnen, sich ohne Kampf der Krinoline zu ergeben. 21,000 Damen haben der Krinoline bereits den Krieg erklärt.

Neues vom Büchermarkt.

Nach längerer Pause ist soeben wieder ein neues Heft des bekannten **Reform-Moden-Albums** erschienen. Es ist in der Reihe das vierte und bringt, wie bisher ca. 80 reizende Modelle zu Reformkleidern aller Art und für jedes Alter. Dazu Schnittüberflachten und praktische Ratsschlüsse zur Selbstanfertigung gesunder und eleganter Damen- wie Kinderkleidung nebst dazu gehöriger Wäsche. Was über die Schädlichkeit des Korsetts, über die Möglichkeit der Korsettlosigkeit, über die Folgen derselben, was vom Künstlerbegriff über die Schönheit des weiblichen Körpers zu sagen war, ist in den früheren Heften erschöpfend mitgeteilt worden. In dem neuesten Heft sehen wir in der Hauptfrage wirklich verbesserte Frauengewandung, nicht mehr sackartige Morgenröcke, wie im Anfang der Reformbewegung, sondern der Form des weiblichen Körpers angepaßte, elegante und doch billig herzustellende Kleider.

Bitte lesen und ausschneiden:**Sofort hohen Verdienst**

oder ein gutes Nebeneinkommen erhalten durch schriftl., häusl. und gewerbliche Arbeiten, wie Adressenachweis, Agenturen, Vertretungen und Handarbeiten etc. Personen jeden Standes, Alters und Geschlechtes.

Wollen Sie Ihre freie Zeit mit leichtem Nebenerwerb ausfüllen, so versäumen Sie nicht, sofort anzufragen, denn Zeit ist Geld.

Keine sofortige Nachnahme! Auskunft gratis! Verlag „Fürs prakt. Leben“ Abt. 39 Genf. (Eine Postkarte genügt.) (H 4810 X) [3711]

Rudolf Mosse

größte Annoncen-Expedition
des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur
— Glarus — Lausanne — Luzern —
— Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a. M. — Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfehlen sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.
Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-
lender, Reise- und Kursbücher, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen und
ohne alle Nebenspesen. [3367]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

für Haus, Straße und Gesellschaft. Geschweifte Nähte, glatte, nicht eingereifte Bahnen, bis unter die Brust reichende, gleichfarbige Zäckchen, dies sind von vorn herein in die Augen springende Vorzüge der neuen Modelle im Reform-Moden-Album IV. Ungenehm fällt auch auf, daß von den kaum erscheinlichen, überladenen, sogenannten „künstlerischen“ Modellen ganz abgesehen und nur das geboten wird, was sich auch wirklich nachmachen läßt. Das Bündchen kostet trotz der unendlich vielen faubenen Abbildungen wiederum nur 1 Mark und ist in allen Buchhandlungen sowie beim Verlag B. Bobach & Co., Berlin N. 4, zu haben. Laubien-Roth, Anleitung zum Lederschnitt, Zinnbofsieren und Gravieren. II. erweiterte Auflage. Preis brosch. 1 M. E. Haberland, Leipzig-R., Glienburgerstraße 11.

Die vor einigen Jahren von der verstorbenen Malerin M. Landin herausgegebene Anleitung zum Lederschnitt ist von Frau Clara Roth einer eingehenden Durchsicht und Umarbeitung unterzogen worden. In der neuen Fassung dürfte dieselbe nicht nur denjenigen als Lehrmeister dienen, welche sich erst mit der uralten Kunst des Lederschnitts befreunden wollen, sondern sie wird auch von jenen willkommen geheißen werden, die sich schon länger darin geübt haben, denn auch der modernen Art des Zeigens und Anzeigens, wie wir sie jetzt oft an Wappen, Rahmen, Truhen, Stühlen, Paneelen, Oefenschirmen u. s. w. bewundern können, ist besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Bei Magenbrennen (Sitzwasser), unregelmäßiger Verdauung und den damit in Zusammenhang stehenden Beschwerden nehme man „St. Urs-Elixir“. Erhältlich in Apotheken à Fr. 2.75 das Fläschchen, oder direkt von der „St. Urs-Apothete, Solothurn“, franco gegen Nachnahme. [3446]

Leceithin-Nährmittel.

Das von Dr. Wander in Bern fabrizierte neue Lecithin-Nährmittel „Doomaltine“ hat sich dank seiner vorzüglichen Eigenschaften in kürzester Zeit den ersten Rang unter allen ähnlichen Präparaten erobert. Dasselbe wird aus den Extraktstoffen von frischem Ei, Milch, Malz und Kaffee hergestellt und ist nicht, wie die meisten derartigen Produkte, nur ein geschmackloses Pulver, sondern ein äußerst wohlschmeckendes, sämtliche Nährstoffgruppen enthaltendes Genußmittel, in welchem der wirksame Bestandteil des Eigelbs, das Lecithin, in besonders hohem Maße vertreten ist. — Um die allgemeine Ernährung zu heben, die Knochen, Muskel- und Blutbildung zu fördern, existiert bis heute tatsächlich kein besseres Mittel als Lecithin. Es erhöht nicht nur die Zahl der Blutkörperchen und deren Gehalt an Hämoglobin, sondern regiert auch die Nervenfunktionen, befestigt die verschiedenen Ernährungsstörungen und verleiht dem geschwächten Organismus gewissermaßen neue Kraft und neues Leben. — Do-

omaltine bildet denn auch ein ausgezeichnetes Frühstücksgetränk für Refrakteszenten, Neurastheniker, Bleichsüchtige, Blutarmer, Kinder in den Entwicklungsjahren, schwächliche, zarte Konstitutionen, stillende Frauen, alternde Leute. Bei hieherhaften Erkrankungen bietet Doomaltine eine natürliche, hochkonzentrierte, leicht assimilierbare Nahrung und wird auch in den Sanatorien von Kessin und Davos zur Lebensnahrung der Tuberkulösen verwendet. Doomaltine wird einfach mit warmer Milch oder Wasser angerührt und nach Belieben gesüßert, es braucht nicht gekocht zu werden, im Gegenteil ist ein Kochen im Hinblick auf dessen Seltinengehalt sorgfältig zu vermeiden. [3723]

Kaiser-Borax

ein vorzügliches Hautpflege- und Reinigungsmittel.

Unter den vielen trefflichen Neuheiten, welche das 20. Jahrhundert bereits zu Tage gefördert hat, ist eine der nützlichsten und beliebtesten der in letzter Zeit so viel genannte Kaiser-Borax, welcher eine so vielseitige, wohlthätige und nützliche Verwendung in jedem Hause finden kann, wie kein anderer Bedarfsartikel. Bekanntlich besitzt Kaiser-Borax die Fähigkeit, das härteste Wasser weich zu machen, und je weicher das Wasser, desto verschöner seine Wirkung auf die Haut. Tägliche Borax-Waschungen des Gesichtes, wie auch des Körpers entsprechen nicht nur der sanitären Reinlichkeit, sondern sie verleihen der Haut auch jene Zartheit und Frische, die bei der Damenwelt so sehr gesucht und beliebt ist. — Da Kaiser-Borax zugleich eine heilsame Wirkung auf die Haut ausübt, ist er namentlich auch für Damen geeignet, welche unreine, gerötete oder raue Haut haben. Ein warmes Bad mit Kaiser-Borax ist infolge seiner antiseptischen, bleichenden und verschönernden Wirkung sowohl in hygienischer als kosmetischer Beziehung für Erwachsene und Kinder sehr zu empfehlen und dürfte dies speziell Damen interessieren, welchen daran gelegen ist, schöne weiße Hände oder überhaupt weiße Haut zu bekommen. Auch zur Pflege des Mundes und der Zähne leistet ein Gurgelwasser mit Kaiser-Borax vorzügliches Dienste als antiseptisches Reinigungsmittel und als Heilmittel gegen Geistes- und leichte Entzündungen im Halse. Ganz unbegrenzt ist jedoch die Verwendung des Kaiser-Borax als Reinigungs- und Waschmittel im Haushalt. Nähere Anleitung gibt die jedem Carton beigegebene ausführliche Gebrauchsanweisung. Beim Einkauf (in Drogerien, Apotheken oder Kolonialwaren-Geschäften) verlange man ausdrücklich den echten Kaiser-Borax. Zu dieser patentamtlich geschützten Bezeichnung ist nur die Firma Heinrich Wack in Ulm a. D. berechtigt, welche Kaiser-Borax niemals löse, sondern nur in roten Cartons zu 15, 30 und 75 Gts. liefert. Auch die von derselben Firma in den Handel gebrachte Kaiser-Borax-Seife, welche wegen ihres herrlichen Weichenduftes so sehr beliebt ist, kann zur Hautpflege gelegentlich empfohlen werden. [3719]

Neueste Damen- und Kinder-Konfektion

fertige Kleider, Oberjupes, Blousen.

Sämtliche Frühjahrsstoffe in Wolle und Waschstoffe für Sommer in gediegener, reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

Bruppacher & Co., Zürich

Oberdorfstrasse 27, neben Grossmünster. [3684]

Firmabestand seit 1840.

Ehrendiplom 1894.

Filiale: Winterthur.

**Als unerlässlich „Ich Habs“**

zur gründlichen Pflege der Haare ist unbedingt das antiseptische Kopfwasser

zu betrachten. Per Flasche 3 Fr. mit oder ohne Fett empfiehlt

[3387]

Parfumeur H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.



Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [3480]



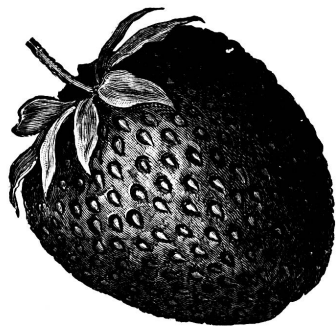
Freiburger
homöopathischen Gelumbelkaffee
seit Jahrzehnten anerkannt bester Kaffeesurrogat.
Nur „Ich“ mit nebenstehender Schutzmarke
„Direkt“. Nachahmungen weise man zurück.
[3686]

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. F. Mosmann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [3642]

Fördert **gutes Aussehen** Esslust
Die Flasche à Fr. 2/4 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drogerien. (H 1700 Y)

LOSE

Ziehung schon **Ende Mai, II.** und letzte Serie vom Stadttheaterbau in Zug à 1 Fr. Liste à 20 Cts., höchste Treffer Fr. 30,000, 15,000, 5,000, letzter Fr. 5., total 8288 Treffer, versendet per Nachnahme **G. Messerli**, Loseversand-Depot in **Cham** (Zug). Auf 10 ein Gratislos. Die Ziehung ist jedenfalls noch später. [3671]



Henckell & Roth's Lenzburger Confituren

sind anerkannt die besten!

Lenzburger Confituren sind billig und ausgiebig.

Lenzburger Confituren sollen in keinem Haushalte fehlen.

Lenzburger Confituren haben ganz das köstliche Aroma der frischen Frucht.

Lenzburger Confituren sind ein wohlschmeckendes, gesundes Nahrungsmittel.

Lenzburger Confituren

VON

**Johannisbeeren
Himbeeren
Erdbeeren
Aprikosen
Brombeeren**

**Zwetschgen
Heidelbeeren
Orangen
Äpfeln
Quitten
Hollunder**

**Stachelbeeren
Mirabellen
Hagebutten
Kirschen
Pfirsichen**

sind in Blech- und Email-Eimern, sowie Email-Kochtöpfen à 25, 10 und 5 Kg. neuen Patentflacons à ca. 500 und 1000 Gramm

überall zu haben.

Lenzburger Himbeersyrup

garantiert naturrein, unerreicht in Aroma und Fruchtgeschmack.

Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth.

Grösste Beerenkulturen der Schweiz.

[3625]

Dr. Scarpattetti Elchina

hat sich bei Nervenschwäche, allgemeiner Entkräftung, bei Magen- und Darmbeschwerden als bestes China-Präparat erwiesen. [3674]

Es ist von grossem Wert für Rekonvalescenten.

Erhältlich in Originalflaschen zu Fr. 2.50 in den Apotheken oder direkt durch

**Hausmanns
Hecht-Apotheke
ST. GALLEN.**

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wer

etwas zu verkaufen hat
oder zu kaufen sucht,
eine Stelle zu vergeben hat
oder eine Stelle sucht,
Geld auszuleihen hat
oder Geld zu leihen sucht,
oder sonst irgend etwas in eine
Zeitung einzurücken hat,

der inseriert

am
erfolgreichsten und billigsten
durch die [3567]

Annoncen-Expedition

F. Ruegg

Rapperswil (Zürichsee).

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich und geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [3657]



Frohe Botschaft

an alle, selbst für
chronische u. un-
heilbar erklärte

Lungenleidende

(Tuberkulose), Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten, jeder Art, skrofulöse u. rachitische Kinder. Magere erhalten schöne Körperfülle (Büste), auch brieflich überraschender Erfolg. - Man wende sich vertrauensvoll an [3628]

W. Rath, Homöopath, Arzt

beim Bahnhof Nr. 86

Speicher bei St. Gallen.

Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.

Bei Anfragen Marken beilegen.

Viele Dankschreiben.

Telephon.

LOSE

vom **Stadttheater in Zug**, zweite Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug**. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3353]

Heil-

stätte für alkoholranke
Frauen Weesen, Schweiz.
Arzt: Dr. Spengler. Prosp.
gratis v. d. Heilstätte. [3508]

!Garantierte Haarausfall-Heilung!

selbst die veraltetsten Fälle von Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Kopfschuppen, Bartlosigkeit, Haarwurm etc. heilt rasch, dauernd und brieflich mitzunsichlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbrochüre. [3477]

Georg Freiherr von Ompteda

hat soeben seinen neuesten Roman:

Herzeloide

Die Geschichte einer Liebe

beendet. Der Abdruck beginnt in

Nr. 14 der Gartenlaube.